

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	7
EINLEITUNG	11
I. DIE VORLAGEN	17
A. Die schriftliche Überlieferung	17
B. Die Beschaffenheit der Urhandschrift	19
C. Andere Urfausthandschriften	24
D. Die Vorlage der Göchhausenschen Handschrift	33
E. Das Alter der Göchhausenschen Handschrift	36
F. Die Vollständigkeit der Göchhausenschen Handschrift	40
G. Urfaustteile ausserhalb der Göchhausenschen Handschrift	46
„Und was der ganzen Menschheit zugeteilt ist...“	50
„Vor dem Tor“	61
„Wald und Höhle“	68
„Walpurgisnacht“	70
Ansätze zu <i>Faust II</i>	72
II. DIE KONZEPTION UND IHRE AUSFÜHRUNG	74
A. Grundlagen und Terminologie	75
B. Die Entstehung der Urhandschrift	77
C. Die Konzeption	91
D. Die Grundlagen der Urfaustkonzeption	98
E. Die Entwicklung der Urfaustkonzeption	102

III. DER STIL	131
A. Der Knittelvers	131
B. Andere Versformen	141
C. Die Prosa	144
IV. DIE EINFÜHRUNG DES MEPHISTOPHELES	157
A. Die Hypothesen	158
B. Die Erdgeisthypothese	159
C. Die Luziferhypothese	166
D. Versöhnungshypothesen	168
E. Die Makrokosmushypothese	175
F. Die Selbsttäuschungshypothese	180
G. Die Quellen der Kosmologie	182
V. FAUST UND SEIN ENDE	188
A. Faust als Liebhaber.	188
B. Fausts Verhältnis zu Mephistopheles	192
C. Fausts Höllenfahrt	197
D. Fausts Rettung.	205
VI. ENTSTEHUNG DER SZENEN UND SZENENGRUPPEN	217
A. Die letzten Szenen in Prosa	217
B. Auerbachs Keller.	227
C. Fausts Monolog	240
D. Die Beschwörung.	247
E. Die Wagnerszene.	255
F. Die Studentenszene	259
G. Land Strase	263
H. Die Margaretheszenen	266
J. Die Gretchenszenen	272
SCHLUSSFOLGERUNGEN: URFAUSTCHRONOLOGIE	289
BIBLIOGRAPHIE	297
REGISTER	305